

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 05/2026

Bezeichnung des Verfahrens: Dokumentarische und journalistische Begleitung des partizipativen Beteiligungsformats "Erzählalons"

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

indeland GmbH

Postanschrift

Bismarckstr. 16, 52351 Düren

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: j.beinlich@kreis-dueren.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die fortlaufende dokumentarische und journalistische Begleitung des Gesamtprojekts "Erzählsalons". Im Mittelpunkt steht die Begleitung der projektbezogenen Veranstaltungen vor Ort sowie die Erstellung von Text- und Bildmaterial zur kommunikativen Aufbereitung des Projekts. Der Dienstleister soll den Projektverlauf, zentrale Themen und die Perspektiven der beteiligten Personen kontinuierlich dokumentieren und in geeigneter Form für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten.

Erfüllungsort

Kreisgebiet Düren

### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: Unmittelbar nach Auftragsvergabe Angaben zu den Einzelfristen sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDTYW0B/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

#### 11. Ablauf der Angebotsfrist

10.05.2026 10:15 Uhr

#### 12. Ablauf der Bindefrist

10.06.2026

#### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

#### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

#### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation (AVPQ Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 521 (Eigenerklärung Ausschlussgründe) sowie Formblatt 522 Eigenerklärung Mindestlohn nachzuweisen. Im Bedarfsfall ist zusätzlich eine Bietergemeinschaftserklärung 531, Eigenerklärung Unterauftragnehmer 532, bzw. Verpflichtungserklärung 533 mit Angebotsabgabe einzureichen. Gemäß der Vergabeunterlagen sind mit Angebotsabgabe weiterhin vorzulegen: - unterschriebenes oder signiertes Angebotsschreiben - ausgefülltes Preisblatt - ausgefüllte Referenzliste - ausgefülltes Formular zum Projektteam - Konzept: Das schriftliche Konzept ist mit Abgabe des Angebots einzureichen und umfasst 5-7 Seiten (weitere Details im Leistungsverzeichnis). Für die Formatierung gelten folgende Vorgaben: DIN A4, Schriftgröße 11 sowie ein 1,5-facher Zeilenabstand. Im Konzept sind insbesondere folgende Aspekte darzustellen: - das Verständnis der Projektziele und Rahmenbedingungen sowie die Einordnung der Öffentlichkeitsarbeit im Kontext eines langfristigen Beteiligungsprozesses im Strukturwandel, - der geplante redaktionelle Ansatz zur journalistischen Begleitung des Projekts, insbesondere im Umgang mit narrativen, biografischen und erfahrungsbezogenen Inhalten aus den Erzählalons, - das vorgesehene Vorgehen zur kontinuierlichen Kommunikation und Dokumentation des Projektverlaufs, - die vorgesehenen organisatorischen und redaktionellen Arbeitsabläufe, einschließlich der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, den beteiligten Projektpartnern sowie dem für die Durchführung der Erzählalons beauftragten Dienstleister. Eine Ausarbeitung eines vollständigen Kommunikationskonzepts wird im Rahmen des Angebots nicht erwartet.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Mit Angebotsabgabe sind vorzulegen: Mindestens 3 Referenzprojekte, die seit 2021 laufend durchgeführt oder bereits abgeschlossen worden sind. Gilt auch für präqualifizierte Unternehmen, sofern Sie nicht über ausreichend vergleichbare Referenzen/Nachweise in der Präqualifizierungsdatenbank verfügen.

Sonstige

Der Zuschlag wird anhand der in den Vergabeunterlagen dokumentierten Bewertungsmatrix erteilt.

#### 16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

### **17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

### **18. Sonstiges**

[Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDTYW0B](#)